

Facebook und Schule

Beitrag von „Hawkeye“ vom 17. Januar 2011 22:29

Zitat

Original von alias

Kauf euch den Spiegel von letzter Woche (Heft 2/2011)

"Die Unerlässlichen"

Facebook & Co.

[Blockierte Grafik: <http://wissen.spiegel.de/wissen/titel/SP/2011/2/100/titel.jpg>]

Datenkraken sind Kinkerlitzchen dagegen.

Das ist eine Monsterkrake.

[Blockierte Grafik: http://unreasonablefaith.com/wp-content/uploads/2011/01/164034_10150133614245460_722045459_8569487_479857_n.jpg]

Ansonsten eher ein schwaches Argument, denn es liegt doch in meiner Hand, wieviele Daten ich preisgebe.

Wenn wir von Monstern sprechen wollten, dann dürften wir kaum das Internet betreten - und dann noch mit Windowsrechnern - geschweige Verträge mit der Telekom abschließen.

Ich z.B. bekomme in letzter Zeit Anrufe auf mein Handy, die ich nicht entgegennehme, weil ich die Nummer nicht kenne. Jetzt habe ich nach recherchiert und herausgefunden, dass das offensichtlich CallCenter sind, die von der Süddeutschen Zeitung engagiert werden. Bei denen habe ich ein Abo, ja, was also wollen die noch von mir ? Bei Facebook hätte ich einfach angekreuzt: X ich will keine weitere Kontaktaufnahme. Bei der Süddeutschen suche ich mich tot nach dieser Möglichkeit.

Und unterm Strich glaube ich auch, dass man sich als Lehrer mit diesem Phänomen auseinanderzusetzen hat, ob es einem in den Kram passt oder nicht. Durch Ignorieren bekommen wir die Kids nicht zum Datenschutz erzogen.